



Stans, 20. April 2021

Nr. 199

Finanzdirektion. Nidwaldner Sachversicherung (NSV). Aufsicht. Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2020. Entlastung des Verwaltungsrates. Antrag an den Landrat

1 Sachverhalt

1.1

Der Verwaltungsrat verabschiedet gemäss Art. 7 Abs. 4 Ziff. 6 des Gesetzes über die Nidwaldner Sachversicherung (Sachversicherungsgesetz, NSVG; NG 867.1) den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung an den Regierungsrat zu Händen des Landrates.

Der Regierungsrat ist gemäss Art. 9 NSVG zuständig für die Wahl der Revisionsstelle. Letztere richtet ihre Berichterstattung an den Verwaltungsrat und an den Regierungsrat.

Art. 11 NSVG regelt die Aufsicht. Gemäss Abs. 1 untersteht die NSV der Aufsicht des Regierungsrates und gemäss Abs. 3 übt der Landrat die Oberaufsicht aus und genehmigt den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung.

1.2

Der Regierungsrat hat mit Beschluss Nr. 182 vom 7. April 2020 die Revisionsstelle Balmer-Etienne AG für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 gewählt.

1.3

Der Bericht der Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG vom 22. März 2021 zuhänden des Regierungsrates enthält keine Einschränkungen oder Hinweise zu Gesetzesverstössen. Der Bericht enthält die wichtigsten Feststellungen über die Rechnungslegung, das interne Kontrollsystem sowie die Durchführung und das Ergebnis der Revision (Art. 728a Abs. 1 OR).

Die Revisionsgesellschaft empfiehlt, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen. Im Weiteren macht die Revision zur finanziellen Lage der NSV folgende Einschätzungen:

Die versicherungstechnischen Rückstellungen und der Reservefonds sind sehr gut dotiert. Sie belaufen sich auf rund 1.1 % des Versicherungskapitals und entsprechen dem 40-fachen einer Jahresprämie, was im Quervergleich als sehr gut eingeschätzt werden kann.

- Das risikotragende Kapital beläuft sich per 31. Dezember 2020 auf CHF 237.8 Mio. (Vorjahr CHF 229.0 Mio.).
- Die nichtversicherungstechnischen Rückstellungen stehen zum grössten Teil als Fondsreserve für Prävention und Intervention (Sichern) zur Verfügung.

Das Geschäftsjahr 2020 war einerseits geprägt durch die Ausrichtung einer Überschussbeteiligung an die Versicherten im Umfang von CHF 2.4 Mio. (Beschluss 2020, Auszahlung / Anrechnung 2021) sowie von deutlich höheren Elementarschäden als im Vorjahr aber auch erneut durch eine gute Börsenperformance. Diese erlaubte es insbesondere die Rückstellungen

für Finanzrisiken wiederum zu erhöhen und trotzdem erneut ein gutes Jahresergebnis auszuweisen.

1.4 Jahresrechnung

Finanziell blickt die NSV auf ein erfolgreiches 2020 zurück. Nebst dem guten Schadenverlauf konnte - trotz der Covid-19 Pandemie - von den gut laufenden Kapitalmärkten profitiert werden. Dank den erfreulichen Renditen schliesst das Geschäftsjahr mit einem positiven Jahresergebnis von CHF 5.76 Mio. ab (Vorjahr: CHF 7.38 Mio.).

Das Versicherungskapital ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 147 Millionen (2.7 %) gestiegen. Mit 32'847 Policen verwaltet die NSV ein Versicherungskapital von CHF 19.481 Milliarden (Vorjahr 19.1 Mrd.). Für dieses zusätzliche Versicherungskapital bildet die NSV die versicherungstechnisch notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Reserven.

Im Berichtsjahr waren insgesamt 1424 Schäden zu verzeichnen (Vorjahr: 609 Schäden). Die Gesamtschadenssumme beträgt CHF 4'980'370 (Vorjahr: CHF 2'946'503).

1.4.1 Segmenterfolgsrechnung "Versichern"

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung erhöhten sich um rund 26% auf 6.8 Mio. Franken (Vorjahr: 5.4 Mio.). Der Sturm «Sabine» verursachte im Februar 2020 grosse Schäden an Gebäuden und Mobiliar. In den Monaten danach gab es wenige ernsthafte Ereignisse, bis gegen Ende des Jahres gleich zwei grosse Hausbrände zu verzeichnen waren. Das Schadenjahr 2020 war damit leicht höher als der Durchschnitt der letzten Jahre.

1.4.2 Segmenterfolgsrechnung "Sichern"

Der Betriebsertrag Prävention/Intervention erhöhte sich um 1.8% auf 3.37 Mio. Franken (Vorjahr: 3.31 Mio.). Der Betriebsaufwand blieb mit 1.3 Mio. Franken praktisch gleich gegenüber dem Vorjahr. Dies führt zu einem technischen Ergebnis "Sichern" von 2.06 Mio. Franken (Vorjahr: 2.01 Mio.).

1.4.3 Weitere Informationen

Für weitere Ausführungen wird auf den 137. Geschäftsbericht der Nidwaldner Sachversicherung verwiesen.

2 Erwägungen

2.1 Besprechung umfassender Bericht

Herr Urs Matter von der Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG hat den umfassenden Bericht am 25. Februar 2021 mit Stefan Bosshard (Vizepräsident des Verwaltungsrats), Peter Meyer (Geschäftsführer NSV), Sandra Enderli (GL NSV), Andi Eggimann (Leiter kantonale Finanzkontrolle), Armin Odermatt (Präsident Verwaltungskommission des Hilfsfonds NHF), Thomas Käslin (Vertreter der Aufsichtscommission) und Regierungsrat Alfred Bossard (Finanzdirektor) via Telefonkonferenz besprochen. Der umfassende Bericht wurde der Finanzdirektion, der Finanzkontrolle und der Aufsichtscommission zur Verfügung gestellt.

2.2

Der Regierungsrat dankt dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz zugunsten des Unternehmens und empfiehlt, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Beschluss

Dem Landrat wird beantragt, die Jahresrechnung 2020 und den 137. Geschäftsbericht der Nidwaldner Sachversicherung (NSV) zu genehmigen und dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Landratssekretariat
- Aufsichtskommission (AK)
- Nidwaldner Sachversicherung, Riedenmatt 1, 6370 Stans
- Justiz- und Sicherheitsdirektion (elektronisch)
- Finanzdirektion (elektronisch)
- Finanzkontrolle
- Finanzverwaltung

REGIERUNGSRAT NIDWALDEN



Landschreiber Armin Eberli

